

## Stellenanzeige 5

18.01.2010

Wir sind eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln.

Gesucht wird eine/ein **Metzgerin/Metzger oder Fleischtechnikerin/Fleischtechniker**

Aufgabengebiete Technische Assistenz bei der Durchführung von Forschungsarbeiten für das Drittmittelprojekt „Minimierung der PAK-Gehalte in Fleischerzeugnissen durch Optimierung der Prozessführung bei konventioneller Räucherung“.

Die Arbeiten umfassen vor allem die Herstellung von Roh- und Brühwürsten, die Durchführung von Räucherversuchen bei unterschiedlichen Bedingungen und die Durchführung chemisch-physikalischer Messungen zur Messung der Gaszusammensetzung im Räucherrauch sowie Temperatur-, Farb- und pH-Wert-Messungen.

Anforderungen Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Metzger/in bzw. Fleischtechniker/in. Vorteilhaft sind bereits vorhandene Erfahrungen im Bereich der Durchführung von Räucherversuchen.

Bewerber/innen sollten neben einem hohen Maß an persönlichem Engagement, Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und Sozialkompetenz auch gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten aufweisen.

Wir bieten Vorbehaltlich der Bewilligung des Projektes durch den Drittmittelgeber ab 01.04.2010 eine Stelle in der Arbeitsgruppe Analytik des Max Rubner-Instituts, Standort Kulmbach. Die Einstellung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum In-Krafttreten der neuen Entgeltordnung alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig sind und weder Besitzstände noch Vertrauensschutz begründen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Bund). Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Weitere Informationen über das Max Rubner-Institut finden Sie unter <http://www.mri.bund.de>.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie bitte für die Tätigkeit aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zusammen mit einer Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden) unter Angabe der Kennziffer 5 bis zum 08.02.2010 (Posteingang) an das

**Max Rubner-Institut**  
**Stellenanzeige Kennziffer 5**  
**E.-C.-Baumann-Str. 20**  
**95326 Kulmbach**

Noch allgemeine Fragen? Erich Bauer Tel.: 0721-6625-295 /E-Mail: [erich.bauer@mri.bund.de](mailto:erich.bauer@mri.bund.de)

Ansprechpartner Dr. rer. nat. Fredi Schwaegele Tel.: 09221-803-200 /E-Mail: [fredi.schwaegele@mri.bund.de](mailto:fredi.schwaegele@mri.bund.de)